

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Aber in seiner Tasche brennt die Meldung und in den Ohren klingt ihm noch das letzte Wort des Adjutanten: „Reiten Sie drei Kreuze!“ — Und da beißt dieser Tapfere die Zähne zusammen und drückt seinem braven Pferd wieder und wieder die Sporen in den Leib, obwohl er bei jedem einzelnen Galoppsprung vor grimmigen Schmerzen aufschreien möchte, und bei alledem weiß er, daß jede Erschütterung, jeder Sprung bei dieser Bauchverletzung den Tod bedeuten.

Endlos dehnen sich die drei Kilometer. „Aushalten! Aushalten“, hämmert es in dem wunden Mann. Da tauchen die roten Ziegeldächer von Pierre Levée auf, noch 500 m, mit Aufbietung seiner letzten Kräfte krampft sich der Meldereiter — im Sattel hin und her taumelnd — an der Pferdemaähne fest, da sieht er den Divisionsstab, sieht wie durch einen Nebel, daß einige Offiziere ihm entgegengelassen kommen, dem Pferd in die Jügel fallen, und aus dem Sattel gleitend lallt der Reiter im Sterben: „Englische Kolonne... Haute Maison... erreicht.“ —

Name und Truppenteil dieses tapferen Mannes sind nicht erhalten geblieben. Der erschütternde Vorgang aber ist durch den beim Divisionsstab anwesenden Adjutanten des Fürstenerwalder Alanen-Regiments 3, Lt. v. Prittwitz und Gaffron, verbürgt. —

Jeder Junge und jedes Mädel in Deutschland kennen den Meldeläufer von Marathon. Die klassischen Helden brauchen nicht zu verschwinden, aber man sollte der heranwachsenden Jugend zu allererst die Söhne des eigenen Volkes als Vorbild hinstellen, die, wie dieser unbekannte Meldereiter von Haute Maison, ein hehres Beispiel von Selbstüberwindung und Aufopferung im Sinne der „Pflichten des deutschen Soldaten“ gegeben hat.

Vermißte

Es ist eine bittere Tatsache, daß die hervorragendsten Waffentaten des Weltkrieges niemals ihren Chronisten finden werden, denn sie sind mit den Männern, die sie vollbrachten, auf ewig versunken. Das sind die Taten von